



EVANG. KIRCHE
HUNDWIL

Kirchgemeindeversammlung:
Sonntag, 21. April 2024,
10.45 Uhr, ev.-ref. Kirche Hundwil

Rechnung 2023
Budget 2024

Kirchenvorsteherchaft

Präsidium

Heinz Naef, Dorf 18
praesident@kirchehundwil.ch 071 360 00 38

Finanzen

Karin Kähli, Dorf 17
kasse@kirchehundwil.ch 071 367 22 41

Jugendarbeit

Elsbeth Eugster-Schoch, Schmitten
vorsteherchaft@kirchehundwil.ch 071 367 14 79

Veranstaltungen / Mission

Renate Oertle, Hempen 430
vorsteherchaft@kirchehundwil.ch 071 367 14 19

Seniorenarbeit

Therese Heierli, Mettlen 275
vorsteherchaft@kirchehundwil.ch 071 367 14 29

Pfarramt

David Mägli
Pfarrhaus, Dorf 21, 9064 Hundwil
pfarramt@kirchehundwil.ch 071 367 12 26

Synodale

David Mägli, Dorf 21
pfarramt@kirchehundwil.ch 071 367 12 26
Heinz Naef, Dorf 18
praesident@kirchehundwil.ch 071 360 00 38

Administrator / Mesmerteam / Reinigung

Arthur Mundwyler, Lindastrasse 5, 9524 Zuzwil
admin@kirchehundwil.ch 071 940 06 59
Thomas Alder, Obere Kneuwis 12, Waldstatt
Katrin Mägli, Dorf 21
Brigitte Camus, Sonnenfeld 61
Marlen Meier, Dorf 20

GPK-Mitglieder

Markus Knöpfel, Dorf 14
gpk@kirchehundwil.ch 079 444 36 06
Agnes Ehrbar, Mühlegg 132
gpk@kirchehundwil.ch 071 367 15 50
Tobias Knöpfel, Wies 65
gpk@kirchehundwil.ch 079 742 65 23

Homepage

www.kirchehundwil.ch

*Sehr geehrte Mitglieder der Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Hundwil*

Am Sonntag, 21. April 2024, findet anschliessend an den Gottesdienst um 10.45 Uhr die Ordentliche Kirchhöri in unserer Kirche statt.

Sie haben dabei über die Rechnung für das Kirchenjahr 2023 und die Verwendung des Rechnungsergebnisses zu befinden und auch über das Budget 2024 abzustimmen.

Auch werden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Ausführungen zum neu eingeführten Finanzausgleich in der Landeskirche und die Folgen für Hundwil erhalten.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft Hundwil lade ich Sie ganz herzlich ein, an der Kirchhöri teilzunehmen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Heinz Naef, Präsident der KiVo Hundwil ■

Wichtige Daten im Jahr 2024

Karfreitag, 29. März, 14.00 Uhr:

Kreuzweg für Jung und Alt zur Ahornkapelle

Ostersamstag, 30. März, 20.30 Uhr:

Osternachtfeier und anschliessend Taufgedächtnis.

Beginn auf dem Friedhof

Samstag, 27. April, 10.00 – 11.30 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung «Alles Leben strömt aus dir» –

Walter Klarer, die Reformation im Appenzellerland und andere Früchte des Evangeliums

Freitag, 17. Mai: Seniorenausflug (weitere Details folgen mit separater Einladung)

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr: Gottesdienst auf der Hundwiler Höhe (nur bei gutem Wetter)

Sonntag, 28. Juli, 09.30 Uhr:

Schwägälp-Gottesdienst mit Pfarrer David Mägli

Sonntag, 28. Juli, 20.00 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 11. August, 09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn, Begrüssung der neuen Konfirmanden

Sonntag, 15. September, 09.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 22. Dezember, 15.00 Uhr:

Sonntagsschulweihnacht

Jahresbericht der Kirchenvorsteherschaft für das Amtsjahr 2023

Und der HERR, Gott, machte dem Menschen und seiner Frau Röcke aus Fell und legte sie ihnen um. 1. Mose 3,21

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Hundwil

Auf dem Rand des Fünfliebers steht die Inschrift: Dominus Providebit (Der HERR wird vorsorgen, 1. Mose 22,8). Welch ein tröstender Zuspruch! Denn immer und immer mehr muss sich die Kirchenvorsteherschaft mit schwindenden Finanzen auseinandersetzen. Wir gehen sorgfältig mit jedem Steuerfranken um, aber auf landeskirchlicher Ebene fehlt leider die Solidarität mit einer solch kleinen Kirchgemeinde, wie die unsrige.

Vielen Dank allen, die mit ihren Steuern den Betrieb unserer Kirchgemeinde möglich machen!

Auch zu biblischen Zeiten hatten alle israelitischen Männer ab dem 20. Lebensjahr für den Tempel in Jerusalem jährlich eine Doppeldrachme zu entrichten. Diese griechische Silbermünze entsprach im Wert ungefähr zwei römischen Denaren, was uns hilft, die Höhe der Steuer zu taxieren: Ein Denar war der Tagesverdienst eines Tagelöhners. Die Steuer soll umstritten gewesen und nicht von allen entrichtet worden sein. Die Zahlungsunwilligen mussten auch nicht mit einer Strafe rechnen. Das mag erklären, warum die Steuereintreiber die Abgabe nicht direkt einforderten.

Eine Begebenheit in diesem Zusammenhang hat mich in letzter Zeit immer wieder beschäftigt. Lesen wir bei Mt 17,24-27: Obwohl Petrus die Tempelsteuer auch noch nicht bezahlt hatte, wurde er nur gefragt, ob Jesus die Abgabe entrichte. Petrus bestätigte, ohne nachzudenken oder nachzufragen, dass der Lehrer die Steuer gewiss bezahle. Simon Petrus, der schnell geantwortet hatte, war sich seiner Sache jedoch nicht sicher und wollte den Herrn fragen. Obwohl der Sohn Gottes nicht verpflichtet war, einen Beitrag für das Haus seines Vaters zu leisten, tat er es doch, um keinen Anstoss zu erregen. Der Herr befahl Petrus, angeln zu gehen. Das hatte der Fischer Petrus oft getan. Nun aber sollte er erstmalig mit der Absicht, Geld zu bekommen, an das Ufer des Sees Genezareth treten. Alles geht ganz schnell: Petrus musste nur einen Fisch fangen und die benötigte Münze aus dem Maul nehmen. Gab es denn keine andere Möglichkeit? In der Kasse, die Judas trug, wird doch genug Geld gewesen sein?

Vielleicht dachte Petrus später an diese Begebenheit, als er in seinem ersten Brief die ermutigenden Worte schrieb: «Er ist besorgt für euch» (Kap. 5,7). Der Herr verfügt auch heute über Ressourcen, die wir nicht kennen und nicht sehen, um uns das zu geben, was wir aktuell brauchen. Halten wir daran fest!

Von Herzen dankbar bin ich unserem

- Pfarrer David Mägli und seiner Familie, die unsere Botschafter in der Gemeinde sind, für ihr grosses Engagement;
- dem Administrator mit seinem Mesmer-Team, das uns sonntäglich in einer gepflegten Kirche willkommen heisst und vieles im Verborgenen erledigt;
- der Kirchenvorsteherschaft, der Sonntagsschule und der GPK, die gute Zusammenarbeit und die ganz viele, wertvolle Arbeit vor und hinter den Kulissen;
- Alt und Jung, einfach allen, für ihre treue Mitgliedschaft, die praktische Mithilfe und das Gebet, damit ein gutes Miteinander und eine gute Gemeinschaft gelingen darf!

So sind wir euch für eure Gebete, ermutigenden Worte oder sonstige Unterstützung sehr dankbar. Ihnen, liebes Mitglied, wünsche ich das feste Vertrauen, dass unser Herr uns immer wieder mit dem Nötigen versorgt!

Heinz Naef, Präsident der KiVo Hundwil ■

Jahresberichte des Pfarramtes 2023

Nachdem letztes Jahr die neue Kirchenverfassung angenommen (nicht von den Hundwilern und Urnäschern!) und der Heilige Geist aus ihr verbannt worden ist, wird nun in der Kantonalkirche mit viel Zeit und Geld Reglement für Reglement der Reformierten Kirche AR im Sinne moderner Managementtheorien umgestaltet. Von grosser Bedeutung ist das neue Reglement zum Finanzausgleich. Nicht allein weil es unsere Gemeinde aufgrund des relativ grossen Betrags, den wir jeweils erhalten haben, direkt betrifft. Sondern viel grundsätzlicher, weil sich die Abgeordneten der verschiedenen Kirchgemeinden an der Synode vor die Frage gestellt sahen, ob arme und kleine Kirchgemeinden in Zukunft nicht nur bedeutend weniger Geld erhalten sollen, sondern bei weniger als 500 Kirchgemeindegliedern völlig von der finanziellen Unterstützung ausgeschlossen werden sollen!

Mit dem Blick auf diese Ungeheuerlichkeit war es eine grosse Freude, dass ich zusammen mit Pfr. Grieder aus Urnäsch und Pfrn. Bosshart aus Stein ein profundes Schreiben an die Synodalen verfassen konnte, darin wir den Synodalen darlegten, weshalb sie dieses neue Reglement zum Finanzausgleich ablehnen sollten. Leider wurde es trotzdem mit grosser Mehrheit angenommen. Dennoch war es ein

starkes Zeichen. Auch ist es gut zu wissen, dass nicht nur in der Hundwiler Kirchgemeinde anders gedacht wird, als im Grossteil der übrigen Kirchgemeinden.

Im Schatten dieser finanziell eher düsteren Aussichten ist es um so schöner, dass wir in Hundwil nach wie vor ein bescheidenes, aber reges kirchliches Leben haben dürfen. (Und es stellt sich die Frage, weshalb eine solche Gemeinde durch die neuen Reglemente benachteiligt werden soll.)

Grundlegend dafür ist der sonntägliche Gottesdienst. Man sollte nicht vergleichen und Zahlen allein sagen auch nicht viel aus. Doch wenn ich höre und lese, dass an vielen Orten nicht mehr jeden Sonntag Gottesdienst gefeiert wird und wie wenige sich dann jeweils noch sammeln, dann freue ich mich, dass sich in Hundwil noch immer jeden Sonntagmorgen eine treue Schar Einheimischer und Auswärtiger vereint zum Lob Gottes. So wie es sich gebührt. Dass man dem Schöpfer und Heiland, dem Geber aller guten Gaben, am Anfang der Woche wenigstens eine von 172 Stunden widmet.

Letztes Jahr hat es aus verschiedenen terminlichen Gründen nur für eine 2-tägige Konfirmandenreise ins Flüeli gereicht. Um so schöner war es, dass die vier Konfirmanden nach ihrer Konfirmation noch einen Tag mit mir auf den

Spuren des irischen Mönchs Gallus verbracht haben. Keiner von uns wird so bald die abenteuerliche Wanderung durchs Steinachtobel nach St.Gallen vergessen. Eindrücklich war auch der St.Galler Klosterplan, der wie ein Schatz gehütet wird und jeweils nur für wenige Sekunden ans Licht und den Besuchern vor Augen geführt wird.

Mit den Senioren unserer Kirchgemeinde durften wir im Frühling im «Säntisblick» eine dichterische Reise durchs Appenzellerland unternehmen und uns einmal mehr am gemeinsamen Gesang erfreuen.

Am Seniorennachmittag und Mitarbeiteranlass im Herbst wurde uns im Kino in Herisau mit dem Film «Männer im Ring» eindrücklich vor Augen geführt, wie und was die Landsgemeinde war und in Erinnerung gerufen, was wir mit ihr verloren haben.

Sehr dankbar bin ich für den Unterricht mit den vielen gefreuten Hondwiler Kindern. Mein kleines Pensum als Religionslehrer in Urnäsch lässt mich umso mehr schätzen, dass ich hier als Pfarrer nun bereits viele Familien kenne und, so Gott will, mit den Kindern den Weg bis zur Konfirmation und noch darüber hinaus gehen kann.

Dass mir in all dem und noch in vielem mehr eine Kirchenvorsteherschaft zur Seite steht, die mit viel Zeit und Kraft, mit Rat und Tat mithilft, dass unsere Kirchgemeinde das ist, was sie ist, macht mich von Herzen dankbar. Denn

das ist alles andere als selbstverständlich. Und es lässt mich mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Wenn wir nur Gott treu bleiben. Denn er ist treu. Ihm sei Lob und Dank.

Pfarrer David Mägli ■

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023

Auch in diesem Jahr konnten wir die Jahresrechnung mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Wir budgetierten mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2905.–. Es resultiert jedoch ein Gewinn von Fr. 14'946.38. Der Liegenschaftsaufwand und die Kosten für Veranstaltungen und Unterricht fielen deutlich tiefer aus. Weitere Details zur Jahresrechnung können im Folgenden nachgelesen werden.

Bei den «Ordentlichen Erträgen» aus Steuereinnahmen und Finanzausgleich entspricht der Gesamtwert von total Fr. 214'025.92 praktisch dem Budget. Die Steuereinnahmen sind um Fr. 8000.– höher ausgefallen und der Finanzausgleich etwa um diesen Betrag tiefer. Beim Finanzausgleich ist der Investitionsbeitrag an die Kirchturmsanierung vom Jahr 2015 nicht mehr integriert. Dafür haben wir mit Fr. 2729.– eine separate Schlusszahlung erhalten. Wie bereits seit längerem angekündigt, wurde das kantonalkirchliche Reglement für Investitionsbeiträge nun definitiv revidiert und uns wurde mit der Schlusszahlung noch 25% des ausstehenden Betrages gutgeschrieben. Der Betrag ist auf der Ertrags- und Aufwandseite im Konto 6120 «Rückerstattung Kirchturmsanierung» bzw. im Konto 3120 ersichtlich. Diesen Betrag wiederum haben wir an die politische Gemeinde Hundwil weitervergütet (gemäss Beschluss an der Kirchhore vom April 2016).

Bei den «Liegenschaftserträgen» sind die Mieterträge und Nebenkosten vom Pfarrhaus getrennt aufgeführt. Die Pfarrfamilie Mägli zahlt monatlich Fr. 1600.– für ihre Wohnung inkl. Garage. Auf der Gegenseite haben wir im Konto 3170 «Mietaufwand Pfarrhaus» den Betrag von Fr. 20'400.– ausgewiesen. (Dies ist der Mietbetrag, welchen wir der politischen Gemeinde jährlich schuldig sind.) Die Differenz von Fr. 1200.– betrifft die Mietkosten für die Räumlichkeiten vom Pfarramt, welche die Kirchgemeinde trägt. Seit 2022 erhalten wir von der politischen Gemeinde für die Nebenkosten vom Pfarrhaus eine definitive Nebenkostenabrechnung. Im Konto 3175 «Nebenkosten Pfarrhaus» handelt es sich um die gesamten Nebenkosten vom Pfarrhaus. Der Anteil, welcher Familie Mägli an Nebenkosten effektiv zu bezahlen hat (gemäss vereinbartem Verteilschlüssel für Wasser, Heizkosten etc.), ist auf der Ertragsseite im Konto 6110 «Nebenkosten Pfarrhaus» zu sehen. Die Differenz daraus von rund Fr. 1400.– betrifft die Nebenkosten fürs Pfarramt (wie Wasserverbrauch, Heizkosten und die SAK-Rechnungen fürs gesamte EG).

Die Finanzerträge betragen effektiv Fr. 3050.20. Erfreulicherweise gibt es wieder Zinsen im Sparbereich. Nebst einem Firmen-Sparkonto haben wir bei der Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland noch zwei Termingeldanlagen von je Fr. 100'000.– mit verschiedenen Laufzeiten und Zinssätzen

abgeschlossen. So ergibt sich ein höherer Zinsertrag, für das Geld, welches momentan nicht für die laufenden Kosten gebraucht wird. Seit Aufhebung des Guthabenkontos bei der politischen Gemeinde sind sämtliche Gelder bei der Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland deponiert. Beim Konto 6201 «Alterskasse Hundwil» ist der jährliche Beitrag der politischen Gemeinde von Fr. 2000.– gutgeschrieben.

Bei den «Übrigen Erträgen» sind total Fr. 895.40 eingegangen (budgetiert Fr. 1375.–). Im letzten Jahr wurden am Palmsonntag vier Jugendliche konfirmiert. Beim Konto 6340 «Beiträge für Sonntagsschule» sind jeweils zwei Kollekten für die Sonntagsschule bestimmt (Kollekte von der Sonntagsschulweihnacht und diejenige vom 25.12.2023).

Bei den «Ausserordentlichen Projekten» wird noch das Konto 6630 «Jakob Künzler – Libanon» mit Fr. 5169.05 geführt. Diese Gelder verwaltet die Kirchgemeinde Hundwil treuhänderisch und deshalb weisen die Aufwand- und Ertragsseite jeweils den gleichen Betrag aus. Damit sie für unsere Kasse erfolgsneutral bleiben, grenzen wir dies jeweils transitorisch ab.

Beim «Ausserordentliche Ertrag» ist nebst dem Konto 6900 «A.o. Ertrag (Schenkungen, Legate)» neu das Konto 6950 «Spenden z.G. Kirchgemeinde Hundwil» aufgeführt. Beim Konto 6900 handelt es sich um freiwillige Spenden von diversen auswärtigen Personen. Das neue Konto 6950 haben

wir gemäss KiVo-Beschluss vom Mai 2023 ins Leben gerufen. Das heisst, in der Kirche ist eine Opferkasse für diese Spenden angeschrieben. Diverse Gottesdienstbesucher haben dies gewünscht und können so anonym eine Spende zu Gunsten der Kirchgemeinde Hundwil einlegen. Eine Abdankungskollekte durften wir ebenfalls diesem Konto 6950 gutschreiben.

Beim «Personalaufwand» liegen wir mit Ausgaben von Fr. 149'391.50 leicht unter dem budgetierten Wert. Bei einigen Detailkonten hatten wir weniger Ausgaben, wie zum Beispiel «Entschädigung Kommissionen», «Pfarramt-Stellvertretung» sowie «Übriges (Anlässe, Geschenke)». Beim Konto 3011 «Mesmer/Administrator/Reinigung» sind zusätzlich noch Reinigungskosten des Unterrichtszimmers im Gemeindehaus dazugekommen. Weitere Details sind im zweitletzten Abschnitt nachzulesen (Stichwort «Ausserordentlicher Aufwand»). Unser Pfarrer David Mägli hat im Jahr 2023 keinen Weiterbildungskurs absolviert, sodass das Konto 3070 «Weiterbildung» keine Auslagen aufweist.

Beim Konto 3090 «Übriges (Anlässe, Geschenke)» haben wir mit Kosten von Fr. 3000.– gerechnet, effektiv sind es Fr.735.30 geworden. Der Mitarbeiteranlass wurde zusammen mit dem Seniorennachmittag gestaltet (Kinonachmittag im Cinétreff Herisau mit kleinem Zvieri im Anschluss), was natürlich günstiger war, als wie ursprünglich geplant, ein

Nachtessen mit Mitarbeitenden und PartnerInnen. Weiter sind in diesem Konto die Kosten für die Weihnachtsgeschenke für die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde verbucht.

Beim «Liegenschaftsaufwand» betragen die definitiven Kosten Fr. 35'305.91.–. Budgetiert hatten wir mit Fr. 41'900.–. Beim «Unterhalt Gebäude (ordentlich)» sind für uns Kosten von total Fr. 2755.55 entstanden. Diesen Betrag stellt uns jeweils die politische Gemeinde, welche Eigentümerin der Kirche Hundwil ist, in Rechnung. Wir beteiligen uns gemäss Vertrag mit einem Drittel an den Gesamtkosten. Beim Konto 3140 «Energie + Wasserversorgung» haben wir Fr. 4397.10 benötigt. Bei diesen Kosten handelt es sich um die Strom- und Wasserversorgung der Kirche. Beim Konto 3160 «Mobiliar und Einrichtungen» machen gut Fr. 700.– die Kosten für das Wartungsabo für die Heizung in der Kirche aus. Die Anschaffung von neuen Kopfhörern und die Läutprogrammänderungen haben noch Kosten von rund Fr. 350.– verursacht. Die Orgel hat nebst den ordentlichen Stimm- und Wartungsarbeiten keinen weiteren Unterhalt benötigt.

Für «Veranstaltungen / Unterricht» haben wir total Fr. 17'498.56 ausgegeben (budgetiert Fr. 21'800.–). Die Ausgaben für «Kirchliche Veranstaltungen» fielen etwas tiefer aus. Da das Restaurant Harmonie seit August 2023 geschlossen ist, findet der monatliche Kirchenkaffee unter der Füh-

rung von unserem Präsidenten Heinz Naef im Unterrichtszimmer statt. Im Konto 3340 «Sonntagsschule» sind wir leicht über dem Budget, da bei der Sonntagsschulweihnacht auch noch Schüler aus dem Religionsunterricht mithelfen und diese ebenfalls ein kleines Präsent zu Weihnachten erhalten haben. Beim Konto 3370 «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» haben wir total Fr. 2289.90 ausgegeben (budgetiert Fr. 3000.–). Diese Ausgaben sind abhängig von der Anzahl Konfirmanden. Die Konfirmandenreise konnte nur zweitägig stattfinden. Ein zusätzlicher Tagesausflug hat logischerweise nicht die gleichen Kosten verursacht, wie wenn noch eine Übernachtung dazu gekommen wäre. Ins Konto 3380 «Altersarbeit» fallen die Kosten für die beiden Seniorennachmittage und die Kosten für die «Zopfverteilte» im Advent. Der eine Seniorennachmittag fand im Restaurant Säntisblick statt und der zweite, wie vorgängig bereits erwähnt, im Cinétreff Herisau. Dem Konto 3390 «Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation» belasten wir die Streaming- und Abokosten aus der Kirche, den Druck / Versand des Edikts und die Kosten rund um die Bewirtschaftung der Domain «kirchhundwil.ch». Weiter fallen in die Kategorie «Veranstaltungen / Unterricht» die Kosten für die Blumen in der Kirche und die Töpfe beim Eingang, den jährlichen Beitrag von Fr. 1500.– ans Hondwiler Blättli, die Entschädigungen für die musikalische Umrahmung der Gottes-

dienste wie Suppenonntag, Konfirmation, Höhigottesdienst, Bettag und Erntedank.

Die effektiven Kosten für «Verwaltung» entsprechen in etwa den budgetierten Werten. Es mussten keine elektronischen Geräte ersetzt werden. Beim Konto 3420 «Drucksachen, Inserate» verbuchen wir die Kosten für die Kirchenmitteilungen in der Appenzeller Zeitung. Uns ist bewusst, dass nicht mehr alle die Tageszeitung haben, jedoch machen alle umliegenden Gemeinde ebenfalls diese Einträge und da wäre es schlecht, wenn «Hundwil» nicht mehr erscheinen würde. Wir halten die Texte so kurz wie möglich, damit die Kosten im Rahmen bleiben. Beim Konto 3470 «Steuereinzug» handelt es sich um die 3% Bezugsprovision, welche die Kantonale Steuerverwaltung für ihre Aufwände verlangt und diese sind selbstverständlich abhängig von den Steuereinnahmen.

Der «Gebundene Aufwand» liegt mit Fr. 18'135.– leicht unter dem Budget. Die Landeskirchensteuer sowie die Beiträge an den Zentralfonds und an HEKS (wird alles mit dem Finanzausgleich verrechnet) sind alle etwas tiefer ausgefallen.

Im «Ausserordentlichen Aufwand» haben wir im Konto 3650 «Ausserordentlicher Aufwand» Kosten von total Fr. 5521.30. Hier handelt es sich um die nachträglich durch die politische Gemeinde in Rechnung gestellten Kosten für die

Reinigung des Unterrichtszimmers für die Jahre 2019–2022. Die Verrechnung ging in diesen Jahren vergessen, da für diese Aufgabe der ehemalige Mesmer Christof Walser verantwortlich war. Seit 2019 wird diese durch die Reinigungskraft, welche bei der politischen Gemeinde angestellt ist, erledigt. Eine Vereinbarung zwischen der politischen Gemeinde und der Kirchgemeinde vom Jahr 2003 liegt vor und darin sind die entsprechenden Verantwortlichkeiten geregelt.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 241'169.94 stehen die totalen Erträge von Fr. 256'116.32 gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 14'946.38. Die Kirchenvorherschaft beantragt, die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'946.38, zu genehmigen.

Karin Kähli, Kassierin ■

Erläuterungen zum Budget 2024

Den «Personalaufwand» budgetieren wir mit rund Fr. 160'000.–. Bei den Gehältern sind die Teuerung und die jährliche Stufenerhöhungen zu leisten, welche das landeskirchliche Reglement vorsieht. Für die «Pfarramt-Stellvertretungen» und «Organisten» budgetieren wir wie im Vorjahr mit Fr. 3500.– bzw. Fr. 12'000.–. Die Konti für «Sozialleistungen, Pensionskassen-Beiträge, Unfall- und Krankentaggeldversicherungen» beinhalten die Arbeitgeberkosten (d.h. reine Nettokosten). Die Arbeitnehmerbeiträge werden als Minusbeträge in die entsprechenden Konti gebucht. Beim Konto 3060 «Spesen Personal» handelt es sich bei den Fr. 1500.– um die Autospesen für Pfarrer Mägli (monatlich Fr. 125.–). Beim Konto 3090 «Übriges (Anlässe, Geschenke)» fallen Kosten für einen Mitarbeiteranlass (wie zum Beispiel ein Nachtessen mit Partner), diverse Verabschiedungsgeschenke und kleine Weihnachtspräsente an.

Beim «Liegenschaftsaufwand» gehen wir von rund Fr. 38'000.– aus. Für den ordentlichen Unterhalt der Kirche rechnen wir wie üblich mit Fr. 4000.– und ausserordentlich mit Fr. 2000.–. Bei den übrigen Konti haben wir entsprechend den Ausgaben von 2023 budgetiert.

Bei den Gesamtkosten für «Veranstaltungen / Unterricht» rechnen wir mit Kosten von rund Fr. 25'000.–. Wir behalten den monatlichen Kirchenkaffee bei (seit dem 4. Quartal 2023 im Unterrichtszimmer des Gemeindehauses)

und auch der gut besuchte Suppenonntag in der Mitledi soll nicht fehlen. Die Sonntagsschule wird mit den Kindern einen Ausflug planen und die Sonntagsschulleiterinnen erhalten für ihre Arbeit eine kleine Entschädigung. Für das Mitwirken an der Sonntagsschulweihnacht erhalten die Schüler ebenfalls ein Präsent. Für die «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» rechnen wir mit Ausgaben von Fr. 6000.–. Am Palmsonntag werden in unserer Kirche zwölf Jugendliche konfirmiert. Mehr Konfirmanden verursachen natürlich auch bei der Konfreise höhere Kosten. Weiter gehört auch die Osternacht fix ins Jahresprogramm. Die Beiträge der Jugendlichen an die Konfirmationsbilder bzw. an die Reisen sind im Konto 6370 «Beiträge für Jugendarbeit» ersichtlich und hängen natürlich von der Anzahl Konfirmanden ab. Bei der «Altersarbeit» freuen wir uns, dieses Jahr einen Seniorenausflug (im 1. Halbjahr) und einen Seniorennachmittag im Herbst zu organisieren, welche mit Fr. 6000.– budgetiert sind. Beim Ausflug tragen die Senioren den Unkostenbeitrag von Fr. 20.– selbst. Daher haben wir auf der Ertragsseite im Konto 6380 «Beiträge für Altersarbeit» den Betrag von Fr. 800.– eingesetzt. Den jährlichen Alterskassenbeitrag von Fr. 2000.– von der politischen Gemeinde schätzen wir sehr. Beim Konto 3390 «Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation» erwarten wir Kosten von Fr. 3400.–. Damit decken wir die Kosten fürs Edikt, die Streaming- und Abokosten für die Audioanlage in

der Kirche sowie die jährlich anfallenden Kosten für die Domain «kirchewil.ch». Beim «Kirchenschmuck» läuft die Zusammenarbeit mit Karin Graf, Inhaberin der Firma Blattwerk, sehr gut. Woche für Woche sind auf dem Kirchentisch schöne, frische Arrangements zu sehen, dafür budgetieren wir Fr. 3100.–. Auch die Töpfe beim Kircheneingang werden ca. zweimal pro Jahr mit saisonalen Blumen versehen. Beim Konto 3393 «Kirchenmusik» setzen wir den Betrag von Fr. 2000.– ein.

Für die «Verwaltung» ist mit Aufwendungen von rund Fr. 10'000.– zu rechnen. Beim Konto 3400 «Telekommunikation» sind die Fr. 720.– = Nettokosten, welche zu Lasten der Kirche gehen. Das Swisscom-Abo «Business» (Pfarramt inkl. Pfarrwohnung) kostet monatlich ca. Fr. 90.– und vom Pfarrerlohn wird monatlich pauschal Fr. 30.– abgezogen. Im Konto 3420 «Drucksachen, Inserate» verbuchen wir jeweils die Inseratekosten für die Mitteilungen in der Appenzeller Zeitung. Auf diese Publikationen möchten wir vorläufig nicht verzichten, da auch die anderen Kirchgemeinden diese Seite nutzen, ihre Mitglieder über das kirchliche Geschehen zu informieren. Wir halten die Texte so kurz wie möglich. (Je mehr Text, desto höher sind die Kosten).

Das neue Reglement Finanzausgleich der Landeskirche tritt, sofern das Referendum nicht ergriffen wird, am 1. Mai 2024 in Kraft. Das heisst, es gibt keinen Zentralfonds mehr

und es gibt nur noch Geber- und Empfängerkirchgemeinden. Daher haben wir beim «Gebundenen Aufwand» neu das Konto 3525 «Finanzausgleich» eröffnet. Auf der Ertragsseite bleibt das Konto 6090 «Finanzausgleich» ebenfalls bestehen. Wir gehören ja zu den Empfängerkirchgemeinden. Die Landeskirchensteuer und die HEKS-Beiträge werden in etwa Fr. 15'500.– ausmachen.

Beim «Ausserordentlichen Aufwand» wird das Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek» wiederum mit Fr. 250.– budgetiert. Das Projekt «Jakob Künzler – Libanon» weist auf der Aufwand- und Ertragsseite ein Guthaben von Fr. 5169.– auf (abgerundet auf ganze Franken; Erklärungen, für dieses von uns treuhänderisch verwaltete Geld, sind bereits in den Erläuterungen zur Jahresrechnung zu lesen). Neu ersichtlich ist das Konto 3640 «Reformations-Jubiläum». In diesem Jahr jährt sich die Reformation im Appenzellerland zum 500. Mal. Die Landeskirche will dies feiern und die Gelegenheit nutzen, auf die Kirchen im ganzen Appenzellerland aufmerksam zu machen. Dazu wurden sämtliche Kirchgemeinden gebeten beim Projekt, die Kirchtürme zu bespielen, mitzumachen. Bei uns haben Pfarrer David Mägli und der Administrator Arthur Mundwyler ein Konzept ausgearbeitet. Von Ende April bis Ende Juni finden jeweils an einzelnen Samstagen Führungen durch die Ausstellung statt. Für dieses Projekt rechnen wir mit Kosten von Fr. 3000.–.

Bei den «Ordentlichen Erträgen» wie Steuern, Steuernachzahlungen, Spezialsteuern und Finanzausgleich budgetieren wir mit rund Fr. 207'000.–. Der Finanzausgleich wird aufgrund der kantonalen Reglementsänderung voraussichtlich ca. Fr. 51'000.– betragen. Bei den Steuereingängen rechnen wir mit Fr. 155'000.–. Da stützen wir uns auf den Durchschnitt der letzten beiden Jahre.

Bei den «Liegenschaftserträgen» handelt es sich beim Konto 6100 «Miettrag Pfarrhaus» um die Mietbeträge, welche Familie Mägli an die Kirchgemeinde bezahlt (12 x Fr. 1600.–) und bei den «Nebenkosten Pfarrhaus» haben wir als Basis die effektiven Nebenkosten von 2023 genommen (auf den nächsten Hunderter gerundet). Familie Mägli bezahlt monatlich Akonto Fr. 200.– und wir erstellen Anfang des Folgejahres eine definitive Nebenkostenabrechnung.

Bei den «Vermögenserträgen» im Konto 6200 rechnen wir mit Fr. 5000.–. Die Termingeldanlagen und das Geld für das Firmen-Sparkonto, welches nicht für die laufenden Kosten benötigt wird, werfen erfreulicherweise wieder mehr als 1% Zins ab.

Die «Übrigen Erträge» sind mit Fr. 2400.– budgetiert.

Beim Konto 6900 «Ausserordentlicher Ertrag» budgetieren wir mit Fr. 3000.– und beim neuen Konto 6950 «Spenden zu Gunsten Kirchgemeinde Hundwil» mit Fr. 2000.–. Dieses neue Konto habe ich in den Erläuterungen zur Jahres-

rechnung bereits ausführlich erklärt. Wir sind dankbar und froh über jede Spende und wissen diese sehr zu schätzen.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 258'259.– stehen die totalen Erträge von Fr. 248'669.– gegenüber. Somit budgetieren wir mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9590.–.

Karin Kähli, Kassierin ■

Aufwand

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2024
Personalaufwand	149'391.50	152'250	142'736.30	160'350
3000 Entschädigung Kommission	1'887.00	2'500	1'798.00	2'200
3001 Entschädigung Präsident	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3002 Entschädigung Kassierin	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3010 Pfarrer	81'749.05	82'000	79'812.80	85'250
3011 Mesmer / Administrator / Reinigung	25'508.00	24'000	21'948.90	27'000
3012 Diakon / Katechetin	–	–	–	–
3020 Pfarramt-Stellvertretung	3'188.00	3'500	2'806.20	3'500
3022 Organisten	11'905.00	12'000	10'841.00	12'000
3025 Rückerstattung Personalaufwand	–	–	–	–
3030 Sozialleistungen (AHV, IV, EO, ALV, FAK, KZL)	9'073.80	9'000	8'974.40	9'500
3040 Pensionskassen-Beiträge	9'395.40	9'500	9'012.80	11'000
3050 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	849.95	850	812.30	1'000
3060 Spesen Personal	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3070 Weiterbildung	–	800	694.00	800
3090 Übriges (Anlässe, Geschenke)	735.30	3'000	935.90	3'000
Liegenschaftsaufwand	35'305.91	41'900	37'783.00	38'100
3100 Unterhalt Gebäude (ordentlich)	2'755.55	4'000	4'099.05	4'000
3110 Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)	–	2'000	–	2'000
3120 Rückerstattung Kirchturmsanierung	2'729.00	1'000	911.00	–
3140 Energie und Wasserversorgung	4'397.10	5'000	5'809.15	5'000
3160 Mobiliar und Einrichtungen	1'072.31	3'000	1'139.35	1'200
3170 Mietaufwand Pfarrhaus	20'400.00	20'400	20'400.00	20'400
3175 Nebenkosten Pfarrhaus	3'763.40	4'500	4'131.60	4'000
3180 Orgel	151.55	1'000	663.80	1'000
3190 Übriger Liegenschaftsaufwand	37.00	1'000	629.05	500

Aufwand	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2024
Finanzaufwand	63.95	60	60.00	70
3220 Bank- und Postspesen	63.95	60	60.00	70
Veranstaltungen / Unterricht	17'498.56	21'800	22'135.40	25'100
3300 Kirchliche Veranstaltungen	1'271.35	1'500	858.85	1'000
3320 Erwachsenenbildung	–	800	–	–
3340 Sonntagsschule	2'101.21	2'000	1'460.55	2'000
3370 Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden	2'289.90	3'000	3'996.55	6'000
3380 Altersarbeit	2'355.00	3'500	5'570.10	6'000
3390 Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	3'177.85	4'000	3'762.45	3'400
3391 Kirchenschmuck	3'025.50	3'000	2'996.90	3'100
3392 Beitrag Hondwiler Blättli	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3393 Kirchenmusik	1'700.00	2'300	1'990.00	2'000
3394 Trau- und Taufbibeln	77.75	200	–	100
Verwaltung	10'084.67	10'220	9'860.60	10'720
3400 Telekommunikation	706.10	720	700.40	720
3401 EDV, Elektrogeräte	–	500	680.00	500
3410 Büromaterial, Porti	1'026.15	1'000	764.55	1'000
3420 Drucksachen, Inserate	3'780.20	3'500	3'201.65	4'000
3470 Steuereinzug	4'572.22	4'500	4'514.00	4'500
Gebundener Aufwand	18'135.00	19'900	20'103.00	15'500
3500 Landeskirchensteuer	14'802.00	16'000	16'277.00	–
3510 Zentralfonds	2'878.00	3'200	3'165.00	–
3520 HEKS-Beiträge	455.00	500	461.00	–
3525 Finanzausgleich	–	–	–	15'500
3530 Gebundene Beiträge	–	200	200.00	–

Aufwand

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2024
Ausserordentlicher Aufwand	10'690.35	6'603	6'356.62	8'419
3610 Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek»	–	250	–	250
3630 «Jakob Künzler – Libanon»	5'169.05	6'353	6'356.62	5'169
3640 «Reformations-Jubiläum»	–	–	–	3'000
3650 Ausserordentlicher Aufwand	5'521.30	–	–	–
Einlagen in Spezialfinanzierungen	–	–	–	–
3820 Einlagen in Rückstellungen	–	–	–	–
3830 Fondszuweisungen	–	–	–	–
Total Aufwand	241'169.94	252'733	239'034.92	258'259

Ertrag	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2024
Ordentliche Erträge	214'025.92	213'000	216'428.97	207'500
6000 Steuern laufendes Jahr	158'401.97	150'000	153'583.42	155'000
6010 Steuern Nachzahlungen	1'907.95	500	244.90	1'000
6020 Spezialsteuern	–	500	362.65	500
6090 Finanzausgleich	53'716.00	62'000	62'238.00	51'000
Liegenschaftserträge	24'272.45	22'900	21'838.45	21'600
6100 Mietertrag Pfarrhaus	19'200.00	19'200	19'200.00	19'200
6110 Nebenkosten Pfarrhaus	2'343.45	2'700	2'638.45	2'400
6120 Rückerstattung Kirchturmsanierung	2'729.00	–	–	–
6150 Benützungsgebühren	–	1'000	–	–
Finanzerträge	3'050.20	3'200	3'115.37	7'000
6200 Vermögenserträge	1'050.20	1'200	1'115.37	5'000
6201 Alterskasse Hundwil	2'000.00	2'000	2'000.00	2'000
Übrige Erträge	895.40	1'375	2'741.30	2'400
6320 Beiträge für Erwachsenenbildung	–	300	–	–
6340 Beiträge für Sonntagsschule	795.40	1'000	1'221.30	1'000
6370 Beiträge für Jugendarbeit	100.00	75	710.00	600
6380 Beiträge für Altersarbeit	–	–	810.00	800

Ertrag	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2024
Ausserordentliche Projekte	5'169.05	6'353	6'356.62	5'169
6630 «Jakob Künzler – Libanon»	5'169.05	6'353	6'356.62	5'169
Bezüge aus Spezialfinanzierungen	–	–	–	–
6820 Auflösung Rückstellung	–	–	–	–
6830 Fondsentnahmen	–	–	–	–
Ausserordentlicher Ertrag	8'703.30	3'000	3'284.45	5'000
6900 Ausserordentlicher Ertrag (Schenkungen, Legate)	5'484.40	3'000	3'284.45	3'000
6950 Spenden zugunsten Kirchgemeinde Hundwil	3'218.90	–	–	2'000
Total Ertrag	256'116.32	249'828	253'765.16	248'669
Ertragsüberschuss	14'946.38	–	14'730.24	–
Aufwandüberschuss		2'905		9'590

Eröffnungsbilanz per 31. Dezember 2022

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	14.82	
1020 Bankkonto	151'567.80	
1021 Bankkonto (Sparkonto)	250'041.67	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	5'114.70	
1120 Steuerguthaben	16'420.49	
1121 Steuerdelkretere	– 3'284.10	
1130 Verrechnungssteuer	375.80	
1190 Aktive Rechnungsabgrenzung	10'556.80	
1210 Kapitaltitel	200.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		14.82
2190 Passive Rechnungsabgrenzung		19'382.60
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'394.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		6'526.30
2316 Fonds Ida Künzler		4'094.10
2900 Kirchengut		335'944.12
Reingewinn		14'730.24
Bilanzsumme	431'007.98	431'007.98

Schlussbilanz per 31. Dezember 2023

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	23.54	
1020 Bankkonto (laufendes Kontokorrent)	73'666.18	
1021 Bankkonto (Sparkonto)	150'720.40	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	5'169.05	
1025 1,35% Termingeldanlage (Bank)	100'000.00	
1026 1,4% Termingeldanlage (Bank)	100'000.00	
1120 Steuerguthaben	24'280.64	
1121 Steuerdelkretere	- 4'856.13	
1130 Verrechnungssteuer	367.57	
1190 Aktive Rechnungsabgrenzung	5'088.03	
1210 Kapitaltitel	200.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		23.54
2190 Passive Rechnungsabgrenzung		28'078.80
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'394.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		6'526.30
2316 Fonds Ida Künzler		4'094.10
2900 Kirchengut		350'674.36
Reingewinn		14'946.38
Bilanzsumme	454'659.28	454'659.28

Immobilien

Parzelle-Nr. 455, Auen,
63,93 Aren Wald, Gewässer.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die unterzeichnenden Revisoren haben bei der Jahresrechnung 2023 der evangelischen Kirchgemeinde Hundwil stichprobenweise Belege durchgesehen und die Buchführung überprüft. Die Buchhaltung stimmt mit den überprüften Belegen überein. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden.

Die Rechnung schliesst bei einem totalen Ertrag von Fr. 256'116.32 und einem totalen Aufwand von Fr. 241'169.94 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'946.38.

Der Ertragsüberschuss wurde dank Spenden zu Gunsten der Kirchgemeinde Hundwil und dank tieferer Aufwände im Bereich der Liegenschaften, Veranstaltungen und Unterreicht erzielt.

Die arbeitsintensive Buchhaltung wurde durch Frau Karin Kähli wiederum sehr kompetent, sorgfältig und gewissenhaft geführt.

Der ganzen Kirchenvorsteherschaft und allen an der kirchlichen Arbeit Mitbeteiligten, ist für ihre Arbeit und ihren grossen Einsatz herzlich zu danken.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Hundwil, 18. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Markus Knöpfel, Agnes Ehrbar, Tobias Knöpfel

A-PRIORITY

P.P.
CH-9064
Hundwil



DIE POST 

Geschäftsordnung und Einladung

zur ordentl. **Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 21. April 2024**, nach dem Gottesdienst, um ca. 10.45 Uhr in der Kirche.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abstimmung über die Jahresrechnung 2023, inkl. Zuteilung des Ergebnisses
5. Abstimmung über das Budget 2024 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 0,75 Einheiten
6. Rücktritte / Wahlen
7. Wünsche und Anträge (Anträge der Kirchgemeindeglieder müssen bis spätestens 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich bei der Kirchenvorsteherschaft eingereicht werden)
8. Varia

Zu diesen Verhandlungen laden wir alle Kirchgemeindeglieder freundlich ein. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder, die das 16. Altersjahr vollendet haben.